Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

12.11.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 530/2020

Autos gingen in Flammen auf | Tatverdächtiger zu Einbruchsserie ermittelt | Büroräume durchwühlt

1. Korrektur

Chemnitz

Autos gingen in Flammen auf/Zeugen gesucht

Zeit: 12.11.2020, 00.05 Uhr bis 00.15 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(4387) Durch einen Zeugen wurden Polizei und Feuerwehr über einen brennenden Pkw Skoda in der Erfenschlager Straße informiert. Als die Einsatzkräfte am Ort des Geschehens eintrafen, stand der Skoda bereits in Vollbrand. Auf einen danebenstehenden Pkw Opel waren die Flammen zudem bereits übergegriffen. Feuerwehrleute konnten beide Fahrzeuge schließlich löschen. Wie hoch der Sachschaden an den ausgebrannten Pkw ist, lässt sich bislang noch nicht sagen.

Parallel zu den Ermittlungen der Ermittlungsgruppe »Carport« wegen vorsätzlicher Brandstiftung werden Zeugen gesucht, die sachdienliche Hinweise geben können. Konkret werden Anwohner, Passanten und Autofahrer gesucht, die in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag, zwischen 23.45 Uhr und 00.30 Uhr, im Bereich der Erfenschlager Straße eine Person und/oder ein Fahrzeug bemerkt haben, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten. Hinweise nimmt die Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. (Ry)

===Tatverdächtige nach mutmaßlicher Raubstraftat gestellt – Ergänzungsmeldung===

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 10.11.2020, 14.10 Uhr

Ort: OT Kappel

(4388) Nachdem am Dienstag Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest zwei Tatverdächtige nach einer Raubstraftat gestellt und vorläufig festgenommen hatten (siehe auch Medieninformation Nr. 529 vom 11. November 2020, Meldung 4373), wurden beide Männer gestern Nachmittag auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz einem Richter vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehle gegen den 19- und 22-Jährigen, welche unter Auflagen außer Vollzug gesetzt wurden. (mg)

Betrüger ergaunerten Postpakete

Zeit: 16.10.2020 bis 21.10.2020

Ort: OT Sonnenberg, OT Gablenz und OT Lutherviertel

(4389) Die Polizei ermittelt derzeit wegen mehreren Betrugs- und Diebstahlsdelikten im Chemnitzer Stadtgebiet. In den vergangenen Wochen sind bei der Polizei einige Sachverhalte zur Anzeige gebracht worden, bei denen Unbekannte offenbar Benachrichtigungskarten über nicht zugestellte Pakete aus Briefkästen entwendeten. Anschließend nahmen die Diebe unter falschem Namen dann bei Nachbarn oder in Paketshops die Waren entgegen und verschwanden damit. Bislang entstand dadurch ein Stehlschaden in Höhe von einigen hundert Euro. Erbeutet wurden u. a. Bekleidung und ein Handy.

Mit diesem Modus Operandi gelang es einem unbekannten Mann am 16. Oktober 2020 in einem Mehrfamilienhaus in der Münchner Straße zwei Paketsendungen von einer Hausbewohnerin entgegenzunehmen.

Ebenso täuschte ein Unbekannter wenige Tage später, am 20. Oktober 2020, in zwei Fällen jeweils Bewohner von Mehrfamilienhäusern in der Bernhardstraße und in der Fürstenstraße. Er erbeutete somit zuvor gestohlenen Zustellungsmitteilungen zwei Pakete.

Einen Tag darauf kam ein Mann in einem Paketshop in der Bernhardstraße mit der Masche widerrechtlich in den Besitz eines Paketes. Ob in allen Fällen derselbe Mann agierte, wird im Rahmen der laufenden Ermittlungen geprüft.

Die Polizei warnt vor derartigen Betrugsmaschen. Nutzen Sie bei Bestellungen optionale Abstell- bzw. Abholmöglichkeiten der Paketdienste oder geben Sie diesen Zeiten an, wann Sie zu Hause sind! Übergeben Sie angenommene Paketsendungen für Nachbarn nur an diese beziehungsweise Ihnen bekannte Personen. (mg)

Mutmaßliche Diebesbande gestellt/Zeugen gesucht

Zeit: 12.11.2020, 03.45 polizeibekannt

Ort: OT Hilbersdorf

(4390) Beamte wurden vergangene Nacht in die Hilbersdorfer Straße gerufen, da sich dort zwei Unbekannte in einem Firmengelände zu schaffen

machten. Noch während der Anfahrt meldete der Zeuge, dass sich das Duo nun in einem Gebüsch verstecken soll. Durch die eingesetzten Polizisten konnten die mutmaßlichen Diebe dingfest gemacht werden. Doch was war geschehen: Die beiden Männer (42 und 43, beide polnische Staatsangehörigkeit) waren über den Zaun des Firmengeländes geklettert und nahmen nach bisherigen Erkenntnissen sechs Felgen im Wert von rund 350 Euro aus einem Container. Offenbar hatten sie das Diebesgut in ein Fahrzeug außerhalb des Grundstücks verladen, womit mögliche Komplizen unerkannt flüchten konnten. Die zwei polnischen Staatsbürger wurden vorläufig festgenommen und sollen morgen dem Haftrichter vorgeführt werden.

Die Polizei hat indes die Ermittlungen wegen Bandendiebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat vergangene Nacht ein Fahrzeug mit möglicherweise polnischen Kennzeichen in der Hilbersdorfer Straße gesehen, was mit der Tat in Zusammenhang

stehen könnte und kann Angaben dazu machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 entgegen. (Js)

Mutmaßlichen Drogendealer gefasst

Zeit: 12.11.2020, 00.35 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(4391) Im Rahmen der Streife kontrollierten vergangene Nacht Beamte einen Radfahrer in der Annaberger Straße. Dabei konnten in seinem Rucksack rund 45 Gramm Cannabis sowie eine Waage und mehrere hundert Euro Bargeld aufgefunden werden. Weiterhin führte er noch rund 17 Gramm Crystal mit sich.

Der 35-Jährige (deutsche Staatsangehörigkeit) wurde vorläufig festgenommen. Die Betäubungsmittel und das Bargeld wurden sichergestellt. Gegen ihn wurde Anzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz erstattet. (Js)

Diebestour endete in JVA

Zeit: 11.11.2020, 12.20 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(4392) Ein mutmaßlicher Dieb wurde gestern durch einen Ladendetektiv in einem Einkaufsmarkt in der Annaberger Straße gestellt, nachdem er versucht hatte, ein Getränk im Wert von rund 10 Euro zu entwenden. Bei der Kontrolle des 16-Jährigen durch die eingesetzten Beamten wurde bekannt, dass gegen den Deutschen ein Haftbefehl vorlag. Er wurde daraufhin in eine Jugendstrafvollzugsanstalt gebracht. Zudem wird wegen Ladendiebstahls gegen ihn ermittelt. (Js)

Tresor erbeutet

Zeit: 09.11.2020, 16.00 Uhr bis 11.11.2020, 10.30 Uhr

Ort: OT Morgenleite

(4393) Nahe der Stollberger Straße verschafften sich Einbrecher auf bislang nicht geklärte Weise Zutritt in das Gebäude einer Freizeiteinrichtung. Im Inneren brachen sie eine Bürotür auf, durchsuchten die Räumlichkeit und entwendeten einen Tresor u.a. mit Bargeld. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 1 500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls im besonders schweren Fall. (Js)

Beute in Fahrzeugen gemacht

Zeit: 12.11.2020, 23.00 Uhr bis 12.11.2020, 05.45 Uhr

Ort: OT Zentrum, OT Schloßchemnitz

(4394) Der Polizei wurden heute gleich mehrere Einbrüche in Fahrzeuge gemeldet. Unbekannte schlugen an insgesamt fünf Fahrzeugen in der Rochlitzer Straße, Heinrich-Zille-Straße, Christian-Wehner-Straße, Brückenstraße sowie Zschopauer Straße die Scheiben ein. Dabei konnten vor allem Taschen erbeutet werden. Angaben zum genauen Stehlschaden stehen noch aus. Der Gesamtsachschaden wird auf rund 1 500 Euro geschätzt.

Die Polizei rät, keine Taschen und Wertsachen im Auto zurückzulassen – auch nicht bei nur kurzer Abwesenheit. Diebe nutzen jede sich ihnen bietende Gelegenheit. Ersparen Sie sich den Ärger, finanziellen Schaden und die Rennerei, die durch Neubeschaffungen und Reparaturen ansteht. (Js)

Mehrere Straftaten nach Fahrt mit Elektroroller

Zeit: 11.11.2020, 10.30 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(4395) In der Gießerstraße bemerkten Polizisten am Mittwoch einen E-Scooter-Fahrer. Bei der anschließenden Kontrolle des Elektrofahrzeugs kam zutage, dass es nicht

pflichtversichert ist. Der 32-jährige Fahrzeugführer stand zudem offenbar unter Drogeneinfluss. Ein Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine. Weiterhin lagen gegen den deutschen Staatsangehörigen zwei Haftbefehle vor. Er musste eine Geldstrafe zahlen und blieb auf freiem Fuß. Wegen Fahrens unter berauschenden Mitteln und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz wird nun dennoch weiterhin gegen ihn ermittelt. (gö)

Alkoholisiert mit dem Rad unterwegs

Zeit: 11.11.2020, 21.30 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(4396) Eine Streife wurde in der Annaberger Straße auf einen Radfahrer aufmerksam, der in Schlangenlinien unterwegs war. Bei der Kontrolle stellten sie fest, dass es sich um keinen Unbekannten handelte. Einige

Minuten vorher hatte der Mann vor einem Imbiss in der Reichsstraße Passanten belästigt, woraufhin die Polizei informiert wurde. Ein zu dem Zeitpunkt mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,42 Promille. Er erhielt durch die Beamten einen Platzverweis und wurde darüber belehrt, sein mitgeführtes Fahrrad nicht zu fahren. Offensichtlich hatte er sich daran jedoch nicht gehalten. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Js)

Landkreis Mittelsachsen

Tatverdächtiger zu Einbruchsserie ermittelt

Zeit: März bis April 2020

Ort: Oberbobritzsch und Niederbobritzsch

(4397) Seit dem Frühjahr 2020 beschäftigten vor allem Einbrüche in Keller und Wohnungen in Oberbobritzsch und Niederbobritzsch Beamte des Polizeireviers Freiberg. Auffällig war dabei die Vorgehensweise, die bei insgesamt sieben Taten nahezu identisch war. Anfang September durchsuchten Ermittler die Wohnung eines 34-Jährigen, der im Verdacht steht, die Einbruchsdiebstähle sowie eine Betrugshandlung mit einem Gesamtschaden von mehreren Tausend Euro begangen zu haben. Dabei wurde Diebesgut sichergestellt, das mehreren Einbruchsdelikten zugeordnet werden konnte.

Anfang April waren zwei Einbrüche in Mehrfamilienhäuser in der Bobritzschtalstraße bekannt geworden. Der Täter hatte zunächst die Eingangstüren aufgehebelt und war dann in Kellerabteile und Abstellkammern vorgedrungen. Entwendet wurde lediglich ein Rucksack. Im selben Modus Operandi ging der Täter am 24. April bei einem Mehrfamilienhaus in der Pretschendorfer Straße vor, bei dem Werkzeug gestohlen wurde. Am selben Tag wurde zudem in der Hauptstraße in Niederbobritzsch ein Mann beobachtet, der sich an einer Kasse eines Ladengeschäftes zu schaffen machte. Als ihn die Ladeneigentümerin ansprach, war der Täter geflüchtet. Die Zeugenbeschreibung passt zu dem 34-Jährigen. Am 26. April wurde in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Pretschendorfer Straße in Oberbobritzsch eingebrochen. Entwendet wurden neben Wertgegenständen, Bargeld und persönlichen Dokumenten auch diverse Geldkarten. Im Anschluss hatte der Täter damit an einem Bankautomaten widerrechtlich mehrere hundert Euro Bargeld abgehoben. Zuvor war es Ende März und Anfang April in dem Haus bereits zu Diebstählen im Treppenhaus gekommen.

Zu den genannten Taten konnte das in der Wohnung des 34-Jährigen aufgefundene Diebesgut zweifelsfrei zugeordnet werden. Eine Analyse der an Tatorten gesicherten DNA steht noch aus. Der Ermittlungskomplex wurde nun an die Staatsanwaltschaft zur abschließenden Entscheidung abgegeben. (mg)

Diebe scheiterten an Hauseingangstür

Zeit: 11.11.2020, 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Ort: Oederan, OT Börnichen

(4398) Am Mittwochmorgen haben unbekannte Täter versucht gewaltsam über die Eingangstür, in ein Einfamilienhaus in der Straße Hausdorfer Weg einzudringen. Mittels unbekannten Tatwerkzeug wurde ein Sachschaden von ca. 4 000 Euro an der Tür verursacht. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (Re)

Alkoholisiert und ohne Führerschein verunfallt

Zeit: 12.11.2020, 00.50 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(4399) Auf einem Waldweg zwischen Langenau und Oberreichenbach kam vergangene Nacht ein 27-Jähriger mit seinem Auto von der Fahrbahn ab und im Straßengraben zum Stehen. Sowohl der Fahrer als auch ein weiterer Insasse (21) blieben unverletzt. Der Sachschaden wurde mit ca. 1 000 Euro beziffert. Wie sich herausstellte, ist der 27-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und stand zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein Vortest ergab 1,54 Promille. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (gö)

Schaufensterscheibe hielt stand

Zeit: 10.11.2020, 20.20 Uhr bis 11.11.2020, 07.45 Uhr

Ort: Döbeln

(4400) In der Nacht von Dienstag zu Mittwoch haben unbekannte Täter versucht, sich Zutritt zu einem Geschäft in der Straße Niedermarkt zu verschaffen. Mittels unbekanntem Gegenstand versuchten die Diebe eine Schaufensterscheibe einzuschlagen. Ein Eindringen in das Objekt und ein Zugriff auf die Auslagen gelang jedoch nicht. In Summe entstand ein Sachschaden von etwa 5 000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (Re)

Sitzbänke beschmiert

Zeit: 09.11.2020, 09.00 Uhr bis 11.11.2020, 14.00 Uhr

Ort: Hartha

(4401) In den vergangenen Tagen haben unbekannte Täter zwei Sitzbänke mit antisemitischen Schriftzügen und verfassungswidrigen Symbolen beschmiert. Neben zwei etwa zehn Zentimeter mal zehn Zentimeter großen Hakenkreuzen wurden noch zwei weitere Schriftzüge von etwa 100 Zentimeter mal 30 Zentimeter aufgebracht. Die Beseitigung wurde bereits veranlasst. Der Sachschaden kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Indes hat die Polizei eine Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (Re)

Mehrere Anzeigen nach Verkehrskontrolle

Zeit: 11.11.2020, 12.50 Uhr

Ort: Leisnig, Bundesautobahn 14, Leipzig – Nossen

(4402) Am Mittwochnachmittag fiel den Beamten der sächsischen Bereitschaftspolizei auf der Bundesautobahn 14 in Höhe Anschlussstelle Leisnig ein Pkw BMW auf, welcher angehalten und kontrolliert wurde. Der 36-Jährige Fahrer (usbekische Staatsangehörigkeit) konnte keinen Führerschein vorzeigen. Eine genauere Recherche ergab, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ein durchgeführter Drogentest reagierte zudem positiv auf Cannabis. Der 36-jährige gab auch noch ein kleines Behältnis mit pflanzlicher, betäubungsmittelähnlicher Substanz heraus. Er muss sich nun wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, des Fahrens unter Betäubungsmitteln und wegen des

Besitzes von Betäubungsmitteln verantworten. Die weiteren Ermittlungen werden durch die Beamten vom Revier Döbeln realisiert. (Re)

Erzgebirgskreis

Büroräume durchwühlt

Zeit: 11.11.2020, 18.00 Uhr bis 22.55 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(4403) Unbekannte drangen über ein gewaltsam geöffnetes Fenster am Mittwochabend nahe der Damaschkestraße in eine Firma ein. In der Folge brachen die Täter die Zugangstür zum Büro auf und durchwühlten etliche Räumlichkeiten. Scheinbar ohne Diebesgut entfernten sich die Täter unerkannt vom Tatort. Es entstand ein Sachschaden von etwa 1 000 Euro. Die Polizei ermittelt im besonders schweren Fall des Diebstahls. (Re)

Kind bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 11.11.2020, 07.00 Uhr

Ort: Zwönitz

(4404) Von der Goethestraße nach rechts auf die Bahnhofstraße bog die 31-jährige Fahrerin eines Pkw VW ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem dort aus

Richtung Stadtmitte fahrenden Auto (Fahrerin: 56). Bei dem Unfall wurde eine Insassin im VW (12) leicht verletzt. Der Sachschaden beläuft sich insgesamt auf etwa 8 500 Euro. (gö)

Mopedfahrer bei Crash verletzt

Zeit: 11.11.2020, 12.15 Uhr

Ort: Neukirchen/Erzgeb.

(4405) Gestern Mittag bog ein 20-Jähriger mit einem Pkw Opel an der Ampel von der Hauptstraße nach links in die Stollberger Straße in Richtung Stollberg ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Kleinkraftrad Simson. Dessen 15-jähriger Fahrer wurde leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand insgesamt rund 1 000 Euro Sachschaden. (gö)

Links:
Medieninformationen